Der Mobilitätskompass – einfach und flexibel in Weilheim

Das hört sich gut an!

Inhalt

	Seite
Grußwort	1
das Leitbild	2
zu Fuß	4
mit dem Radl	6
mit dem Stadtbus	8
Stadtverkehr/Oberbayernbus	10
CarSharing	11
Bayerische Regiobahn	12
Werdenfels Ticket	13
mit dem Zug	14
mit dem eigenen Auto	16
Nahziele	18
Fernziele	20
behindert mobil	24
Mitfahrzentrale	24
Ausblicke	25
Rufnummern	Rückseite

Impressum

Herausgeber	Stadt Weilheim
Idee	Dr. Eckart Stüber, Weilheim
Umsetzung	ÖkoMobil Pfaffenwinkel e.V., Weilheim
Grafik, Design, Inhalt, Text	urheberrechtlich geschützt Bluhm Werbung 2009
Druck	Fritz Kriechbaumer, Taufkirchen
Stand	1. Oktober 2009

Grußwort

1. Bürgermeister Markus Loth

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Stadt Weilheim ist als Kreisstadt des Landkreises Weilheim-Schongau das Tor zum Pfaffenwinkel. Sie ist Eisenbahn- und Straßenverkehrsknotenpunkt. Von Nord nach Süd wird Weilheim von der B2, München – Garmisch-Partenkirchen durchschnitten. Mitten in Weilheim treffen von Osten, von Seeshaupt kommend, die Staatsstraße 2064 und von Westen, von Landsberg, die Staatsstraße 2057 auf die B2 nach München.

Der Durchgangsverkehr vom Süden nach Norden stellt für Weilheim eine große Belastung dar.
Für die erforderliche Umgehungsstraße ist der Bund zuständig. Der Bau liegt noch in weiter Ferne.

Eine weitere Belastung stellt der innerstädtische, motorisierte Individualverkehr dar, der bei über 50% des gesamten Verkehrsaufkommens liegt. Diesen zu verringern, ist Ziel unserer Verkehrspolitik. Weniger Verkehr entlastet unsere Innenstadt, schont unsere Straßen, unser Budget und verbessert die Luft. So wird unser Weilheim für alle Bürger noch liebens- und lebenswerter.

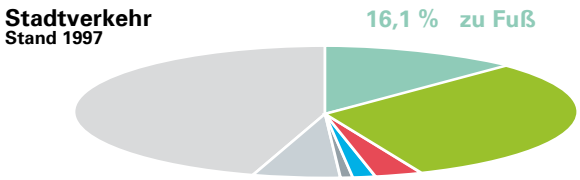
Wie können die Bürgerinnen und Bürger an diesem Ziel mitarbeiten?
Der Mobilitätskompass zeigt verschiedene Wege auf. Nutzen Sie die vorgestellten Möglichkeiten und helfen Sie mit, die Stadt vom Verkehr zu entlasten.

Ihr

M. Loth

das Leitbild

2002 beschlossen



Mitdenken – mitreden – mitentscheiden

Im Jahre 2002 beschloss der Weilheimer Stadtrat ein Leitbild. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger hatten dieses in den Jahren 2000 bis 2002 entwickelt. Ziel war und ist die Verknüpfung wirtschaftlicher Entwicklung mit sozialer Gerechtigkeit für einen dauerhaften Schutz unserer Lebensgrundlagen.

Der Abschnitt „Mobilität und Verkehr" dient als Grundlage der städtischen Verkehrspolitik. Diese orientiert sich an drei Leitzielen:

1. Höchstmögliche Mobilität für motorisierte und nichtmotorisierte Verkehrsteilnehmer
2. Höchstmögliche Umwelt- und Sozialverträglichkeit
3. Geringstmögliche Kosten für den Steuerzahler

Viele Punkte aus dem Programm sind bereits erfolgreich umgesetzt oder aktiv im Aufbau.

- Umweltbewusste Verkehrsmittelwahl fördern
- Benutzerfreundliches Fuß- und Radwegenetz schaffen
- Stadtbus-System ausbauen
- Innenstadt verkehrsberuhigt gestalten
- Zugverkehr verbessern

Damals war der Slogan **„Mitdenken – mitreden – mitentscheiden"** der Anstoß für viele Ideen und Gedanken zu einem lebens- und liebenswerten Weilheim.
Die enormen Belastungen für Mensch und Umwelt durch den hohen Anteil des motori-

das Leitbild

viel erreicht

sierten Verkehrs deutlich zu mindern, ist das verkehrspolitische Ziel der Stadt Weilheim.

Mobilität in der Stadt muss zuerst den in ihr lebenden Menschen dienen.
Der Bürgermeister von Bogota formulierte: „Ob eine Stadt zivilisiert ist, hängt nicht von der Zahl ihrer Straßen ab, sondern davon, ob ein Kind mit dem Dreirad unbeschwert überall hinkommt."

Menschengerechte, sozialverträgliche Mobilität setzt sich wie ein Puzzle aus vielen Teilen zusammen. Wirklich intelligent wird sie erst, wenn die einzelnen Teile ineinandergreifen und ein ganzes Bild ergeben.
Deshalb wurde als ein Puzzle-Teil dieser Mobilitätskompass entwickelt. Er hilft den Bürgern, ihre Mobilität optimal, kostensparend und umweltschonend zu gestalten und Weilheim als Oase für Herz und Seele entstehen zu lassen.

Eine Oase, in der jeder sich erholen kann vom Alltag und von der Arbeit. Wo man sitzen und genießen kann, abseits von Lärm und Abgasen. Ein Fleck, an dem sich Urlaubsgefühle einstellen und wo man die wärmende Sonne im Gesicht spüren kann. Ein Ort, wo alle Generationen mit- und nebeneinander Erholung finden.

Planen Sie, wann und ob Sie Ihr Auto brauchen. Sie werden überrascht sein, wie oft Sie es in Weilheim zu Hause lassen können.

zu Fuß

beim Gehen mehr sehen

Kaum zu glauben, aber wahr!

Von allen Außenbezirken beträgt die Entfernung in die Innenstadt höchstens 1,5 km. Das sind nicht einmal 20 Minuten von der Haustüre bis zum Marienplatz.

Querungshilfen, Ampeln, kombinierte Rad- und Fußwege machen die Wege aus allen Himmelsrichtungen zu einem vergnüglichen Erlebnis.
Gemütlich in die Stadt schlendern, ein netter kleiner Spaziergang und Bummeln von Anfang an.

In der Innenstadt laden die Fußgängerzone und die angrenzenden verkehrsberuhigten Bereiche, die Pöltnerstraße, Hofstraße und der Herzog-Albrecht-Platz zum Flanieren und Rasten ein.

Schmiedstraße und Marienplatz – eine Wohltat für den Fußgänger! Ein Genuss für das Auge, wohin man auch schaut, einladende Cafés und die Gastronomie, die eine willkommene Unterbrechung des Einkaufsbummels bieten.

„Besonders viel Spaß macht der Stadtbummel seit der Renovierung der Innenstadt."

zu Fuß

in 20 Minuten im Zentrum

Hier einige besonders schöne und sichere Wege in die Innenstadt:

Aus dem **Norden** 1 zur Römerstraße und dort bis zur Ampel an der Hardtkapellenstraße, die Römerstraße überqueren bis zum Betberg. Am Friedhof entlang bis zum Landratsamt und am Rathaus an der Ampel die Straße queren und in die Admiral-Hipper-Straße gehen.

Aus dem **Südosten** 2: zur Röntgen- oder Johann-Baur-Straße, zum Krankenhaus und dort an der Querungshilfe über die B2 zum Rosengarten und zur Hofstraße.

Aus dem **Süden** 3 entlang des Prälatenwegs bis zur Waisenhausstraße, dort die Querungshilfe nutzen und weiter in die Pöltnerstraße. Schon sind Sie in der Innenstadt.

Aus dem **Südwesten** 4: Franziskusweg und Oderdinger Straße zur Schwaigerstraße weiter zur Kormannstraße und über die Querungshilfe an der Tiefgarage Altstadt-Center in die Innenstadt.

Aus dem **Westen** 5 über die Ammerstraße zur Ammer. An dieser ammerabwärts über die Fußgängerbrücke und Badweg zur Kormannstraße und zum Altstadt-Center.

Aus dem **Paradeis** 6 an der Ammer entlang zur Ammerschule, durch die Bahnunterführung rechts in die Türlmühlstraße bis zur Kormannstraße zum Altstadt-Center.

Viel Spaß beim Bummeln in die Stadt!

mit dem Radl

in die Innenstadt

Radeln – viel einfacher und schneller als mit dem Auto – und ohne Parkuhr

Genauso sicher und eine Wohltat für Körper und Seele sind die Radwege ins Zentrum von Weilheim – nur ein wenig schneller. Praktisch für den kleineren Einkauf, den man bequem auf dem Radl unterbringen kann.

Schnell in der Stadt, schnell wieder zu Hause **– ganz ohne Auto.**

In allen Wohngebieten ist Tempo 30 vorgegeben, optimal für´s Radeln!
Aus den verschiedenen Stadtteilen führen Fahrradwege in die Innenstadt. Mit den Radfahrschutzstreifen ist es kinderleicht.

Fahrradständer wo man geht und steht:
An der Musikschule, in der Schmiedstraße, vor der Sparkasse, in der Admiral-Hipper-Straße, am Kirchplatz und auf dem Rathausplatz ...

Grundsätzlich ist die für die Fußgänger empfohlene Wegeführung auch für Radfahrer geeignet.

Aus dem **Norden** 1 zur Römerstraße und dort bis zur Ampel an der Hardtkapellenstraße. Der Weg führt weiter bis zur Straße Am Betberg, dann am Friedhof entlang zur Krumpperstraße. Die Querungshilfe an der Pütrichstraße nutzen, dann links in die Schöffelhuberstraße bis zur Hipper-Passage (Fahrradständer vorhanden.)

mit dem Radl

in die Innenstadt

Aus dem **Südosten** 2 zur Röntgen- oder Johann-Baur-Straße zum Krankenhaus, an der Querungshilfe über die B2 am Rosengarten vorbei über den Oberen Graben zur Pöltnerstraße. Schon sind Sie in der Innenstadt.

Aus dem **Süden** 3 entlang des Prälatenwegs bis zur Waisenhausstraße, dort die Querungshilfe nutzen und weiter in die Pöltnerstraße.

Aus dem **Südwesten** 4: Franziskusweg und Oderdinger Straße zur Schwaigerstraße weiter zur Kormannstraße und über die Querungshilfe an der Tiefgarage Altstadt-Center in die Innenstadt.

Aus dem **Westen** 5 können Sie die für Fußgänger empfohlene Route nehmen.

Aus dem **Paradeis** 6 an der Ammer entlang zur Ammerschule, durch die Bahnunterführung rechts in die Türlmühlstraße bis zur Kormannstraße zum Altstadt-Center.

TIPP Mit dem Fahrrad zum Bahnhof:
Mit der neuen Rad- und Fußgängerbrücke über die Schützenstraße entlang der Bahn ist eine wesentliche Lücke im Radlernetz Weilheim vom Süden her geschlossen.

Viel Spaß beim Entdecken und Erkunden Ihres Radlweges in die City!

Stadtbus

günstige Mitfahrgelegenheit

Mein Stadtbusserl

Schön, dass es so was gibt. Schön für Jung und Alt. Und Busfahren ist mehr, als nur von A nach B zu kommen. Stadtbusfahren ist Menschen sehen und kennenlernen, sich unterhalten – ein Miteinander, anstatt allein im Auto zu sitzen. Nerven und Geldbeutel schonen, das ist Stadtbusfahren in Weilheim.

Mit der Initiative „In die Stadt ohne mein Auto“ hat es angefangen. Eine Idee hat sich durchgesetzt, hat Menschen erobert, die sich ohne ihren Stadtbus den Tag gar nicht mehr vorstellen könnten. Heute kann jeder mühelos und bequem in die Stadt. Wo der Stadtbus schon fährt, sind es maximal 300 m zur nächsten Haltestelle – und los gehts.

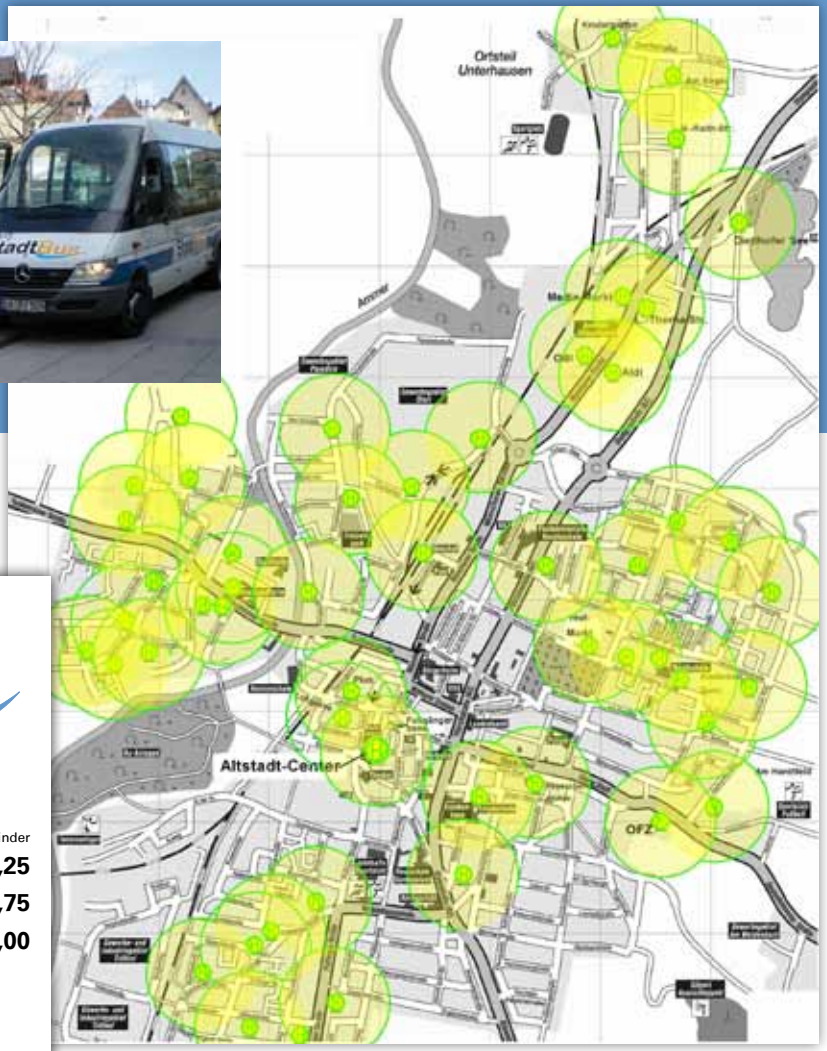
Alle 60 Minuten, aus allen Wohngebieten und wieder zurück – ohne Auto!
Zwischen 8 und 19 Uhr über das Altstadt-Center in alle Einkaufsstraßen, zum Neidhart-Einkaufspark, nach Unterhausen oder an den Dietlhofer See mit oder ohne Zwischenstop in Cafés in der Innenstadt.

Diese neu gewonnene Lebensqualität ist vor allem für ältere Mitbürger nicht mehr wegzudenken. Und unsere Kinder kommen ungefährdet zur Musikschule und wohlbehalten wieder zurück.

Spaß und gute Laune – Stadtbus fahren!

Stadtbus

nur 300 Meter zur nächsten Haltestelle



StadtBus

Günstige Preise

		Erwachsene	Kinder
Einzelfahrkarten	EUR	0,50	0,25
Tageskarte	EUR	1,50	0,75
10er-Karte	EUR	4,00	2,00
Monatskarte	EUR	12,00	
Jahreskarte	EUR	120,00	

Samstagsschmankerl:

Familienticket	EUR	1,00

Stadtverkehr

DB BAHN *Oberbayernbus*

Unsere Tipps

Tagesticket
1 Tag lang – 1 ganzes Netz

Bus-Pass
Benutzung an 5 beliebigen Tagen innerhalb eines Monats ab Lösungstag

7-Fahrten-Karte
bis zu 20% Ermäßigung im Vergleich zum Regeltarif

www.rvo-bus.de

Aus allen vier Himmelsrichtungen können die Bürger mit dem Oberbayernbus den Bahnhof erreichen.
Aus dem Norden über Unterhausen, aus dem Osten über Marnbach und Deutenhausen, aus dem Süden über Polling und aus dem Westen über Tankenrain und die Wessobrunner Straße.

Für nur 50 Cent geht es mit den Bussen zum Bahnhof oder an eine der Zwischenhaltestellen in Weilheim, wie z.B. das Hallenbad in der Jahnhalle.

Den Fahrplan gibt es ab Mitte Dezember am Schalter im Bahnhof, beim Landratsamt und beim Ordnungsamt der Stadt Weilheim.

Nachtschwärmer aufgepasst!

Am Wochende gibt es den Nachtbus, der Euch auf der Strecke Weilheim-Schongau und Murnau-Weilheim-Tutzing zur Disco bringt und auch wieder abholt. Er schafft eine sorgenfreie Zone für Papa und Mama und lässt auch ein zweites Bier zu – das Auto steht ja brav zu Hause.

CarSharing

sparen statt draufzahlen

KONTAKT
ÖkoMobil Pfaffenwinkel e.V.
Kastanienstraße 11
82362 Weilheim
Tel: 0881/4 17 83 34
Fax: 0881/4 17 83 29
www.carsharing-pfaffenwinkel.de

Ein Auto, eine Idee ...

... eine Idee für alle, denen ein Auto zuviel – und kein Auto zu wenig ist.

Wollen Sie jederzeit mobil sein und Kosten sparen? Bei ***teilAuto*** zahlen Sie nur, wenn Sie tatsächlich Auto fahren.
teilAuto, ein Projekt von ÖkoMobil Pfaffenwinkel e.V., sorgt für Anschaffung, Versicherung, Wartung, Reparaturen und Pflege ...

Fahren dürfen Sie selbst!

Wie funktioniert's?

Sie schließen einen Nutzungsvertrag mit ÖkoMobil Pfaffenwinkel e.V., bezahlen die Kaution, erhalten einen Tresorschlüssel, und schon sind Sie mobil.

Sie haben die Wahl zwischen verschiedenen Fahrzeugtypen und Größen – je nach Bedarf. Buchen Sie einfach per Telefon, Wochen im Voraus oder unmittelbar vor Fahrtantritt.

Und los geht es, ohne Übergabeformalitäten, vom jeweiligen Stellplatz des Autos aus. Nach der Fahrt stellen Sie das ***teilAuto*** einfach dort wieder ab. Kurzen Fahrtbericht in Postkartengröße ausfüllen – Rechnung kommt monatlich.

Einfacher mobil – fast unmöglich.

mit dem Zug

Bayerische Regiobahn (BRB)

Neu auf den Schienen in Weilheim sind die blaugelben Züge der Bayerischen Regiobahn. Sie fahren stündlich, mindestens 22-mal von Montag bis Freitag auf der Ammerseebahn Dießen – Geltendorf – Mering nach Augsburg. Der Fahrplan ist auf die Anschlusszüge nach München und auf die ICE-Anschlüsse abgestimmt.

Die Pfaffenwinkelbahn über Peißenberg nach Schongau wird ebenfalls von der BRB betrieben und fährt ebenfalls stündlich, mindestens 22-mal.
Nach und von Peißenberg gibt es am frühen Morgen und späten Nachmittag eine zusätzliche Zugverbindung. Alle Züge sind komfortabel und behindertengerecht ausgestattet und verfügen über ein WC, eine Kinderspielecke und einen Fahrscheinautomaten.

Die Fahrkarten können ohne Aufschlag im Zug oder am Fahrkartenschalter der DB gelöst werden. Die Fahrkarten werden wechselseitig anerkannt. Alle Zeiten der Züge stehen im Fahrplanheft der BRB. Über die Service-Nummer 0821 / 47 87 78 - 77 erhält der Kunde alle gewünschten Auskünfte, auch über Zugverspätungen.

Und noch ein Service der Bayerischen Eisenbahngesellschaft für alle Handy-Nutzer:
By Mona, die mobile bayernweite Fahrgastinformation. Nähere Infos finden Sie auf der Seite www.bayern-takt.de. Hier ist auch die Fahrplanauskunft zu finden, in die auch der Stadtbus Weilheim integriert ist.

www.bayerische-regiobahn.de
BRB Kundentelefon 0821 / 47 87 78 - 77 (24 Std)

Werdenfels-Ticket

fahren statt stehen

mit dem Zug

Mit Zug und Bus für 10,50 Euro ...

Wandern, Ausflüge, Sehenswürdigkeiten, gastronomische Highlights – verbringen Sie mit dem Werdenfels-Ticket einen schönen Tag.

Mobil im Werdenfelser Land und ein ganzes Stück darüber hinaus – mit dem Werdenfels-Ticket.
Einen Tag unterwegs für nur 10,50 und für nur 3,50 Euro mehr sogar bis Seefeld (Tirol).
Das Werdenfels-Ticket ist montags bis freitags von 9.00 bis 3.00 Uhr des Folgetages sowie samstags, sonn- und feiertags ganztägig gültig.

Während der angegebenen Zeiten können Sie beliebig oft mit den jeweiligen Verkehrsmitteln fahren.

Ihre Kinder und Enkelkinder bis einschließlich 14 Jahre zahlen in Ihrer Begleitung nichts.

Das Ticket gilt in der 2. Klasse im Geltungsbereich der Regionalzüge bei DB und BRB.

Es gilt auch bei der **Bayerischen Zugspitzbahn zwischen Garmisch-Partenkirchen und Eibsee,** der **Außerfernbahn** von Garmisch über Reutte bis nach Pfronten-Ried sowie in den Oberbayernbussen. Darüber hinaus wird das Werdenfels-Ticket auch in den Bussen der Firma Terne zwischen Garmisch-Partenkirchen und Eibsee sowie in den Bussen der Linie 1 des Verkehrsbetriebes Reindl im Ortsbuslinienverkehr Bad Kohlgrub anerkannt.

mit dem Zug

pendeln ab Weilheim

Da macht sogar das Pendeln Spaß!

Mittendrin! Weilheim, der Knoten im Oberland. In alle Richtungen geht es hier, im Halbstunden- und im Stundentakt.
Ab Weilheim macht sogar das Pendeln Spaß – egal wo Sie arbeiten oder Ihren Arbeitsplatz haben, Sie finden in unmittelbarer Umgebung des Bahnhofes Parkplätze.

So geht der Tag stressfrei los und auch genauso zu Ende.

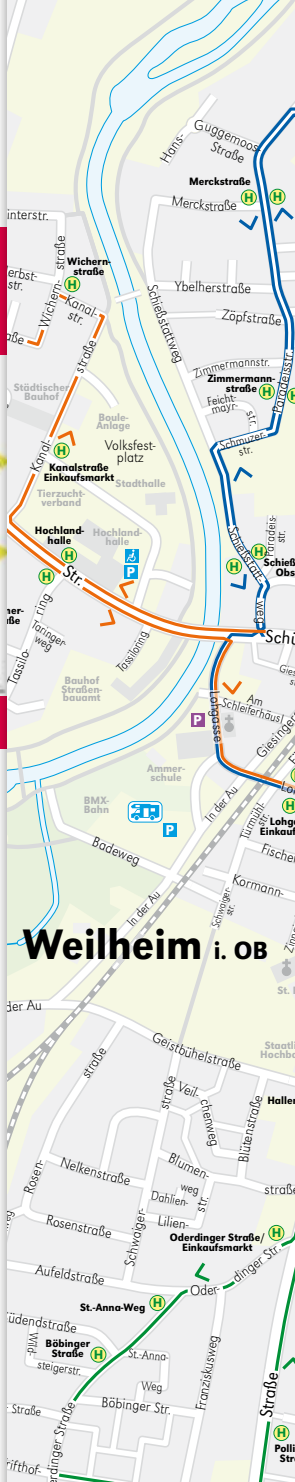
Wenn sich die Morgensonne noch den Schlaf aus den Augen reibt, sind hier die ersten Pendler schon auf dem Weg zur Arbeit – mit der Bahn. Und lange, nachdem die Sonne sich schlafen gelegt hat, herrscht hier noch reges Treiben, hier ist noch viel los.

Richtung **München - Innsbruck** auf Gleis 1, Richtung **Schongau - Augsburg** auf Gleis 4 und 5.

Die Strecken nach
Dießen - Geltendorf - Mering - Augsburg und **Peißenberg - Schongau** werden von der Bayerischen Regiobahn (BRB) bedient.

Wenn der Schalter mal nicht geöffnet hat, sind die Fahrkartenautomaten immer für Sie da, 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr.

So erleichert der Verkehrsknoten Weilheim seinen Bürgern den Verzicht auf das Auto. Die von der DB bzw. BRB ausgegebenen Fahrausweise werden wechselseitig anerkannt.



mit dem Zug

pendeln ab Weilheim

Die Strecke ab Tutzing Richtung München ist im Münchner Verkehrsverbund (MVV) eingebunden.
Ab hier verkehrt die Linie S 6 Tutzing – München – Kreuzstraße.
Für den MVV können am Fahrkartenschalter in Weilheim alle Fahrausweise mit Ausnahme der Streifenkarte gelöst werden, z.B. IsarCard, Single- und Partnertageskarte uvm.

TIPP für Einzelreisende nach München: günstig fahren Sie mit dem Regio-Ticket Bayern zu 10 Euro und anschließend ab München Pasing mit der Single-Tageskarte für den Innenraum zu 5 Euro.

Öffnungszeiten des Fahrkartenschalters

Montag bis Freitag	5.55 – 18.00 Uhr
Samstag	7.30 – 14.00 Uhr
Sonn- und Feiertage	8.30 – 14.00 Uhr

DB-Automaten im Bahnhof
für Fahrkarten, Reservierungen und Fahrplanauskunft

Service-Nummer der Bahn
0180/5 99 66 33

Automatische Fahrplanauskunft
aus dem Festnetz: 0800/150 70 90
(täglich 24 Stunden kostenlos)

Internet
www.bahn.de

mit dem eigenen Auto

motorisiert in die Stadt

Wenn's nicht anders geht ...

Manche Dinge lassen sich nicht ohne Auto erledigen. Um auf Anwohner Rücksicht zu nehmen, sind alle Wohngebiete 30km-Zonen. Das gilt auch für die Ortsteile Unterhausen, Marnbach und Deutenhausen. Zusätzlich sind in einigen Gebieten verkehrsberuhigte Straßen ausgewiesen, hier ist Schrittgeschwindigkeit vorgeschrieben.

In der Innenstadt gibt es nur wenige Einbahnstraßen. Die Einbahnstraßen Pöltner-, Hof- und Johann-Baur-Straße und die Straße Am Betberg können in der Gegenrichtung mit dem Fahrrad befahren werden.

Der Kirchplatz, die Pöltnerstraße, der Theaterplatz, die Hofstraße, die Ledererstraße und die Straße Am Angerfeld im Ortsteil Deutenhausen sind verkehrsberuhigte Bereiche, bekannt als Spielstraße. Auch hier gilt Schrittgeschwindigkeit.

Ein großer, gebührenfreier Parkplatz (140 Plätze) befindet sich an der Ammerschule. Von dort sind es über die Lohgasse oder den Badeweg weniger als 10 Minuten in die Altstadt.

mit dem eigenen Auto

parken mit dem Parkleitsystem

Die Innenstadt bietet eine Vielzahl von Parkmöglichkeiten, die alle gebührenpflichtig sind. Innerhalb der Altstadt sind dies 440 Plätze, davon 7 für Behinderte. Im gesamten Stadtgebiet stehen weitere 28 Behindertenparkplätze zur Verfügung.

An den Wochenenden ab Freitagmittag sind alle Behördenparkplätze kostenfrei zu benutzen, z.B. am Landratsamt, Gymnasium...

Ein dynamisches Parkleitsystem zeigt freie Plätze der Tiefgaragen im Altstadtcenter am Unteren Graben (207 Plätze) und bei der Sparkasse am Mittleren Graben/Vötterlgasse (83 Plätze) an.
Zu diesem dynamischen Parkleitsystem gehören außerdem die Parkplätze der Firmen Echter an der Pütrichstraße (45 Plätze), K&L Ruppert am Unteren Graben (135 Plätze) und ebenfalls am Unteren Graben der städtische Parkplatz mit 66 Plätzen.

In dem beiliegenden Stadtplan sind alle Parkmöglichkeiten ausgewiesen. Aufgeführt sind außerdem etliche Kurzzeitparkplätze.

Nahziele

Freizeit in Weilheim ohne Auto

Bummellaune inbegriffen

Gleich neben dem zentralen Haltepunkt aller Stadtbuslinien ist der wohl schönste Freizeit-Ort: unser Marienplatz, mitten in der Altstadt. Die Fußgängerzone mit Straßengastronomie, Brunnen und Mariensäule ist der perfekte Grund für einen Bummel: Essen, Schaufenster schauen, Einkaufen oder vielleicht Lust auf Eis? Kinder können hier spielen und ihre ersten Versuche zum Taubenfangen unternehmen, während die Eltern sich im Café nebenan niederlassen. Freizeit in konzentrierter Form.

Einmal in der City, lassen sich die meisten Dinge schnell erledigen. Von der Apotheke bis zum Spielzeugladen, hier in der Innenstadt findet sich schnell eine Verbindung zwischen dem Nützlichen und dem Angenehmen. Kurze Wege, alles da und zwischendurch winkt ein erfrischendes Getränk als kleine Unterbrechung oder zum gelungenen Abschluss eines schönen Tages.

Freizeitvergnügen für Klein und Groß

Für die Kinder ist Weilheim ein kleines Eldorado. Spielplätze, auf denen „die Kurzen“ sich richtig austoben können. So ein Abenteuerspielplatz kann ganz schön beflügelnd für die Fantasie der Kleinen sein. Große Schlachten werden da zwischen den Piraten auf hoher See geschlagen. Vom Camp aus geht es zur nächsten Dschungel-Expedition tief in den noch unerforschten Busch. Ganze Bäckereien entstehen in den Sandkästen, und die Städte wachsen wie Pilze aus dem Boden. Die schönsten „Ich-möchte-da-morgen-wiederhin-Spielplätze“ finden Sie neben dem

Nahziele

sieh, das Gute liegt…

Einkaufszentrum Real an der Andreas-Schmidtner-Straße (Stadtbuslinie Ahornstraße), an der Kanalstraße (Stadtbuslinie Westend) und am Naturfreundehaus im Weilheimer Süden (Stadtbuslinie Trifthof, 15 Minuten von der Haltestelle Böbinger Straße entfernt). Mehrere Bolzplätze, ein Skaterplatz, das Hallenbad und der Dietlhofer See sind ohne den eigenen Pkw zu erreichen. Schwimmen, Plantschen, Wandern oder Spazierengehen – so vieles geht ohne Auto. Der Kaffee oder das Bier unter dem schattigen Sonnenschirm bietet noch mehr Genuss nach einem entspannenden Spaziergang ... Hallo, geht es auch in die Stadt?

Besonders interessant für die Großen mit Kleinen sind die Gaststätten mit Spielplatz, wie z.B. die „Waldwirtschaft am Gögerl“, das „Tennisheim“ am Narbonner Ring, die „Seestuben“ am Dietlhofer See, das „Naturfreundehaus“, die Gaststätte „Zum Gemeindehaus“ in Marnbach oder „McDonald’s“ im Einkaufspark Neidhart.
Eine Attraktion am Gögerl sind die fliegenden Plastikteller am Disc-Golf-Parcour für Frisbee-Fans. Ganz zu schweigen von den Wanderwegen, dem Duft der Natur und der Ruhe, die von Vogelstimmen musikalisch untermalt wird.

Das Wandern ist des ...

Zum Wandern gehts mit dem Stadtbus oder dem Oberbayernbus. So viele Möglichkeiten für einen kleinen oder längeren Spaziergang z.B.: zur Ammer, in den Hardt, nach Polling oder Marnbach, in das Moos oder nach Oderding. Kurze Wege und schnell vor Ort – das ist Freizeit in Weilheim auch ohne Auto.

Fernziele

darf es ein bisschen weiter sein?

Und wen das Fernweh packt, wem die Nähe zu nah ist, wer mehr als nur einen Spaziergang im Sinn hat ...

Das Schöne liegt oft näher, als man denkt.

Man sucht nach Erholung und Entspannung und merkt gar nicht, dass man schon mittendrin ist.
An kaum einem anderen Ort ist so viel Schönheit und Natur auf einem so kleinen Fleck konzentriert wie im Pfaffenwinkel.

Die schönsten Ziele für Unternehmungen liegen direkt vor Ihrer Haustüre. Ein Radl oder ein Paar Wanderschuhe öffnen Fenster und Türen, lassen Sie eintauchen in dieses Stückchen Paradies.

Weilheim ist idealer Ausgangspunkt für kurze und längere Rad- und Wandertouren im Pfaffenwinkel. Denn Weilheim liegt im Zentrum eines attraktiven Fernrad- und Wandernetzes. Von hier können Tourenabschnitte auf den verschiedensten bekannten Fernrad- und Fernwanderwegen unternommen werden. Einige dieser Wege führen mitten durch die Stadt Weilheim. Andere Routen wie der König-Ludwig-Weg oder der Bodensee-Königssee-Radweg, sind von Weilheim aus gut mit dem Zug zu erreichen.

Fernziele

auf den Spuren der Prälaten

Wandern mit Leib und Seele

Prälatenweg: verläuft von Marktoberdorf im Ostallgäu nach Kochel am See im Tölzer Land über Weilheim in einer Länge von 140 km. Der Name des Weges ist durch die am Weg liegenden Klöster Steingaden, Rottenbuch, Polling, Bernried und Benediktbeuern bedingt, denn die Vorsteher von Klöstern, die für die „betriebswirtschaftliche“ Leitung zuständig waren, hießen Prälaten und waren oftmals zwischen den Klöstern unterwegs. Zwei gegenläufige Krummstäbe sind deshalb das Zeichen des Wanderweges.

Jakobsweg: Der wohl berühmteste Fernwanderweg hat auch einen Einstieg von Weilheim aus. Mitten durch die Stadt entlang der Stadtpfarrkirche Mariae Himmelfahrt verläuft der südostbayerische Jakobsweg von Passau zum Hohen Peißenberg, wo er mit dem Münchner Jakobsweg zusammentrifft. Er ist mit der stilisierten Jakobsmuschel gekennzeichnet. Das Ziel in Spanien, die Kathedrale von Santiago de Compostela, kann man über Lindau, Bregenz, die Schweiz und Frankreich so direkt von der Haustüre weg nach rund 2700 km erreichen.

Weitere Fernwanderwege in der Umgebung von Weilheim sind:

König-Ludwig-Weg (120 km):
Starnberg – Raisting – Füssen

Lech-Höhenweg (114 km):
Landsberg a. Lech – Schongau – Füssen

Fernziele

von 10 bis 2000…

Wer es gern flotter möchte, der schwingt sich auf sein Radl, und los geht es …

Ammer-Amper-Radweg
Der Ammer-Amper-Radweg erstreckt sich über eine Länge von 200 km entlang der Flüsse Ammer und Amper. Die Tour verläuft direkt durch Weilheim. Sie ist Richtung Süden bis Endstation Oberammergau zu befahren mit der Möglichkeit der Bahnrückfahrt. Richtung Norden geht es nach Grafrath oder Fürstenfeldbruck und zurück mit der S-Bahn über München-Pasing. (Der Radlführer ist im Galli-Verlag erschienen unter der ISBN: 978-3-931944-77-8)

Von Baum zu Baum (ca. 60 km):
Bei der Tour von Weilheim nach Landsberg a. Lech, wird man an besonderen Bäumen vorbeigeführt. Infotafeln unter den Baumkronen liefern Fakten zur Geschichte des Baumes und seiner kulturellen Bedeutung (Radlweg ist nicht ausgeschildert).

3-Seen-Route (75 km):
Diese Tour tangiert das Stadtgebiet von Weilheim im Osten und verläuft von Murnau am Staffelsee nach Tutzing am Starnberger See und über Raisting weiter nach Dießen am Ammersee.

Die Kapellenrunde (26 km):
Ausgeschildert mit einer Kapelle zeigt er anschaulich die Vielzahl der Kapellen im Pfaffenwinkel und ist einzigartig in Deutschland.

Die Storchenrunde (31 km):
Im Zeichen des Storches steht die Storchenrunde Richtung Ammersee, weil man auf den feuchten Wiesen Meister Adebar öfters bei der Futtersuche beobachten kann.

Fernziele

darf es ein bisschen weiter sein?

Die Eibenwaldrunde (23 km):
Auf ihr kann man von Weilheim aus nach den Schildern mit dem Eibenzweig den „Paterzeller Eibenwald“ erkunden und bestaunen. Dieser einzigartige Wald mit über 2000 Alteiben ist eines der ältesten Naturschutzgebiete.

Weitere Fernradwege, die in der Nähe von Weilheim entlangführen, sind:

Königlich-Bayerische-Radlroute (210 km):
Landsberg – Starnberg – Raisting – Füssen - Schongau – Landsberg

Romantische Straße (360 km):
Würzburg – Schongau – Füssen

Bodensee-Königssee-Radweg (415 km):
Lindau – Füssen – Murnau/Ohlstadt – Königssee

Via Claudia Augusta (dt. Abschnitt 163 km):
Donauwörth – Schongau – Füssen

Via Julia:
Donauwörth – Augsburg – Starnberg/Gauting – Salzburg

Weitere Vorschläge für 10 Rundradltouren im Landkreis hat der Tourismusverband Pfaffenwinkel in einem kleinen Führer zusammengefasst. Der Radlführer erschien im Galli-Verlag unter der ISBN: 978-3-936990-17-1).

TIPP
bei der Bahn gibt es eine günstige Radfahrkarte für den Nahverkehr (bis zu 50 km) und für Familien eine Sonderradlfahrkarte.

Wichtig

Behinderte

barrierefrei

Mobil mit Handicap

Fast alle Geschäfte in Weilheims Innenstadt sind barrierefrei zu erreichen. Wer nicht mit dem Stadtbus oder Oberbayernbus anreisen will, dem stehen in der Innenstadt einige Behindertenparkplätze zur Verfügung, z.B. in der Tiefgarage des Altstadtcenters, in der Lederergasse, auf dem Kirchplatz neben der Raiffeisenbank, in der Hofstraße und in der Admiral-Hipper-Straße. In der öffentlichen Toilette im Museum ist ein behindertengerechtes WC eingerichtet, ebenso in der Tiefgarage am Herzog-Albrecht-Platz und im Haus der Diakonie in der Herzog-Christoph-Straße.
Nicht vergessen: Den **EURO-Behinderten WC-Schlüssel** mitnehmen. Bei Reisen mit der Bahn können Sie beim Mobilitätsservice über die Telefon-Nr. 0180/5 99 66 33 Hilfe vor Ort anfordern. Dies ist auch per Internet möglich: www.bahn.de/handicap.

Mifaz

Mitfahrzentrale

Typ ↕	von ↕	nach ↕	Datum ↕	Deta
Angebot	Weilheim in Oberbayern	Landsberg am Lech	Fr 08.01.10 17.30	
Angebot	Weilheim in Oberbayern	Garmisch-Partenkirchen	Fr 08.01.10	
Angebot	Weilheim in Oberbayern	Augsburg	So 10.01.10 12.00	
Angebot	Weilheim in Oberbayern	Heidelberg	So 10.01.10 12.00	
Angebot	Weilheim in Oberbayern	Landsberg am Lech	So 10.01.10 12.00	
Angebot	Weilheim in Oberbayern	Weinheim	So 10.01.10 12.00	
Angebot	Weilheim in Oberbayern	Augsburg	So 10.01.10 17.30	
Angebot	Weilheim in Oberbayern	Landsberg am Lech	So 10.01.10 17.30	
Angebot	Weilheim in Oberbayern	Ingolstadt	So 10.01.10 19.00	
Angebot	Weilheim in Oberbayern	Ingolstadt	So 10.01.10 19.00	

Mitfahrmöglichkeit – gemeinsam statt einsam

Auf der Homepage der Stadt Weilheim gibt es einen Link zur Mifahrzentrale. Klicken Sie Bürgerservice an und dann finden Sie ganz unten links die Zeile Mitfahrzentrale. Anklicken und schon liegen die Angebote vor Ihren Augen. Ob nach Landsberg, Heidelberg oder Chemnitz – es gibt viele Mitfahrangebote ab Weilheim. Geld sparen und gemeinsam reisen ist hier angesagt.

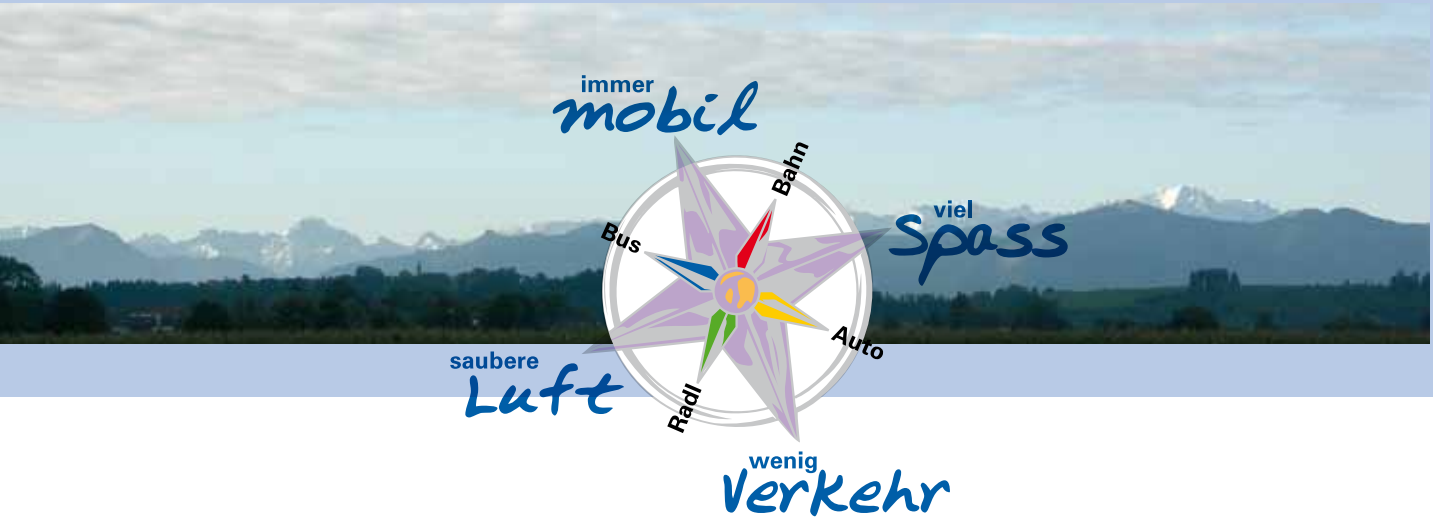
Am Zeilenende des Eintrags ist das Symbol Auto angefügt. Durch Anklicken werden alle Einzelheiten sichtbar. Über die dort angegebene Telefonnummer kann man die Mitfahrten buchen.
Bei einigen Einträgen ist bereits der Mitfahrpreis angegeben, wenn nicht, wird er vereinbart.

www.weilheim.de

Ausblicke

Die Utopien von heute sind die Realitäten von morgen.

Henry Dunant



Es liegt in unserer Hand!

Ein Ziel im Leitbild Weilheim für den Verkehr innerhalb Weilheims bis zum Jahr 2010 lautet: Weniger private Autofahrten (also nur noch 40 %) und mehr Platz für Fußgänger und Radler (nämlich 60 % Umweltverbund, Zu-Fuß-Gehen, Radfahren) im Zentrum. Wir alle können dazu beitragen, dieses Ziel zu erreichen. Am besten schon ab heute.

Mit dem vorliegenden Mobilitätskompass hat jeder Weilheimer Bürger sämliche Informationen über die gegenwärtigen Möglichkeiten einer sanften Mobilität in der Hand.
Jetzt liegt es an uns, diese Informationen auch wirklich zu nutzen. Vor jedem Weg sollten wir überlegen: Mit welchem Mittel komme ich zu meinem Ziel, geht es diesmal auch ohne Auto?

Ich kann unnötiges Verkehrsaufkommen vermeiden! 25 % aller Autofahrten sind kürzer als 3 km.

Können wir uns für das Jahr 2020 ein noch schöneres Ziel stecken? – Ja, wir können uns vornehmen, den individuellen Autoverkehr auf 20 % zu senken und den Anteil des Umweltverbundes auf 80 % anwachsen zu lassen.

Durch die Reduzierung des Autoverkehrs wird Weilheim lebenswert bleiben, mit mehr Ruhe und besserer Luft. Für die Anwohner stark befahrener Straßen (z.B. Obere Stadt) wird die Wohnqualität besser. Fußgänger und Radfahrer, Klein wie Groß, können sich sicherer und angstfreier fortbewegen.

Traum oder Wirklichkeit? Es liegt an uns!

Wichtige Rufnummern

Erster Bürgermeister
Markus Loth 0881 / 682-201

Stadtbus
Ordnungsamt
Herr Andreas Wunder 0881 / 682-510
Anton Oppenrieder, Eberfing 0 88 02 / 17 67
DB – Oberbayernbus 0881 / 9 24 77-0

Bahn
DB Auskunft 0180 / 599 66 33
Bayerische Regiobahn 0821 / 47 87 78 - 77

CarSharing Pfaffenwinkel 0881 / 4 17 83 34

Stadtwerke Weilheim
Störungsdienst 0171 / 50 30 64 58
Bauhof 0881 / 925 36 60,
nach Dienstschluss 0175 / 188 55 55

Taxi (Keine Taxizentrale)

Taxi Bosch	**0881 / 34 44, 0175 / 2 92 90 87**
Th. Liensdorf	**0881 / 9 27 77 88, 0171 / 3 86 91 23**
Taxi Stocchi	**0881 / 36 82, 0171 / 7 77 88 66**
Petra Thienel	**0881 / 72 33, 0171 / 3 14 78 31**

Polizei Notruf 110
Polizei Weilheim 0881 / 640-0
Rettungsdienst 19 222

Busunternehmen

Wer gern gesellig ohne eigenes Auto reisen will, dem bieten sich eine Reihe von Busunternehmen in der Region an, die Urlaubsfahrten auch ins Ausland organisieren:

Anton Oppenrieder, Eberfing	**0 88 02 / 17 67**
Max Gansneder, Weilheim	**0881 / 4 04 22**
Norbert Ortner, Polling	**0881 / 9 25 34 14**
Roland Krieger, Polling	**0881 / 78 39**

WEILHEIMER AGENDA 21